(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) **EP 1 849 943 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
31.10.2007 Patentblatt 2007/44

(51) Int Cl.:
E05C 17/54 *(2006.01)*

(21) Anmeldenummer: **07005534.8**

(22) Anmeldetag: **17.03.2007**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR MK YU

(30) Priorität: **23.03.2006 DE 202006004634 U**

(71) Anmelder: **Alze, Claus Heinz**
32584 Löhne (DE)

(72) Erfinder: **Alze, Claus Heinz**
32584 Löhne (DE)

(54) **Flexibler Türstopper**

(57) Türstopper der mit einer elastischen Kugel 1, oder Aufstecker 5, und einen S förmigen Bügel 3, eine Einheit bildet.

Dieser Türstopper, läßt sich leicht unter vor Türen zu schützenden Gegenständen oder Möbelstücken schieben und auch wieder entfernen.

EP 1 849 943 A1

Beschreibung

[0001] Ein Türstopper besteht im Allgemeinen aus einer Stoppvorrichtung aus weichem Material,die mit einer Schraube an der Wand oder am Füssboden befestigt wird.Hierbei werden immer Wand oder Fussboden beschädigt.Weiterhin gibt es Türstopper die lose auf den Fussboden gelegt werden.

[0002] Diese Art von Türstoppern sind auf Grund ihrer geringen Höhe für höherliegende Türen (z.B.Balkontüren) kaum zu gebrauchen.Auch schwere Türen sind von losen Türstoppern nur bedingt zu stoppen.

[0003] Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung,liegt das Problem zugrunde,einen Türstopper zu schaffen,der fest fixiert werden kann,ohne ohne Fussboden oder Wand durch Schrauben zu beschädigen.Das Problem wird mit den in Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst.

[0004] Mit der Erfindung wird erreicht,daß der Türstopper, versehen mit einem biegsamen Bügel,mit dem flachen unteren Ende,unter die zu schützenden Gegenstände (Möbel,Musiktruhen ect.)geschoben werden kann und dort durch das Eigengewicht des zu schützenden Gegenstandes fest fixiert wird.Durch die S förmige Form des Bügels3, gibt dieser durch Druck nach oben nach und federt die Tür weich ab.Der Bügel 3 aus biegsamen Material ist tiefer und höher verstellbar,wodurch auch höherschließende Türen (Balkontüren ect.)gestoppt werden können.

[0005] Mit den zwei Aufsätzen 4,die am unteren Ende des Bügels6, (der dort scherenartig gespreitz ist)aufgesteckt werden, kann der Türstopper in eine vorhandene Fuge unter die Fußleiste gesteckt und dort fest fixiert werden.

[0006] Der Bügel 3,ist am oberen Ende mit einer elastischen Kugel versehen,kann aber alternativ mit einer elastischen Kappe versehen werden.

[0007] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand der Figuren 1 bis 3 erläutert.

[0008] Es zeigen:Fig.1 den Türstopper von oben.

Fig.2 eine Seitenansicht des Türstoppers mit Kugel.
Fig.3 eine Seitenansicht des Türstoppers mit Kappe.

[0009] In den Figuren 1 und 2,ist der Türstopper mit einer Kugel 1,die durch eine Schraube 2, am Bügel 3, befestigt wird,dargestellt.Der am unteren Ende scherenartig auslaufende Bügel 6,kann durch Aufstecker4, (die spitz zulaufen) verlängert werden.

Patentansprüche

1. Türstopper, elastische Kugel,verbunden durch eine Schraube mit einem S förmigen Bügel,der verlängert werden kann,
   dadurch gekennzeichnet,
   dass,die elastische Kugel 1,durch eine Schraube 2,mit dem Bügel 3,verbunden ist.

2. Türstopper nach Anspruchl,
   dadurch gekennzeichnet,
   dass,der Bügel 3,mindestens 2mm, maximal 4mm, vorzugsweise 2mm dick und ca.15 cm lang ist.

3. Türstopper nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
   dadurch gekennzeichnet,
   dass,der Stopper die Form einer Kugel 1, oder einer Kappe 5,hat.

4. Türstopper nach einem der vorhergehenden Anspüche,
   dadurch gekennzeichnet,
   dass,zwei Aufstecker 4,auf den unteren Bügel 6,gesteckt werden können.

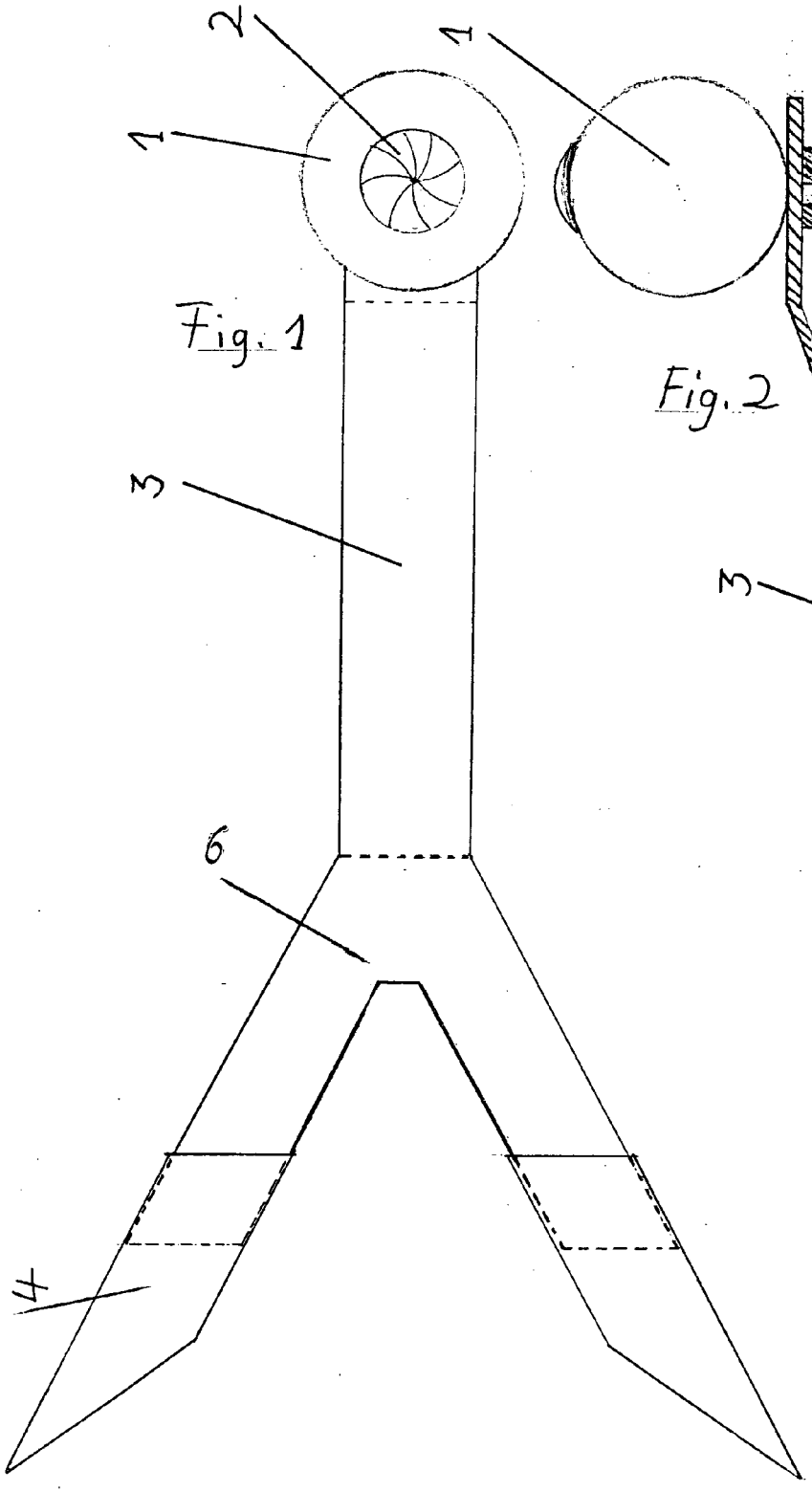


Fig. 1

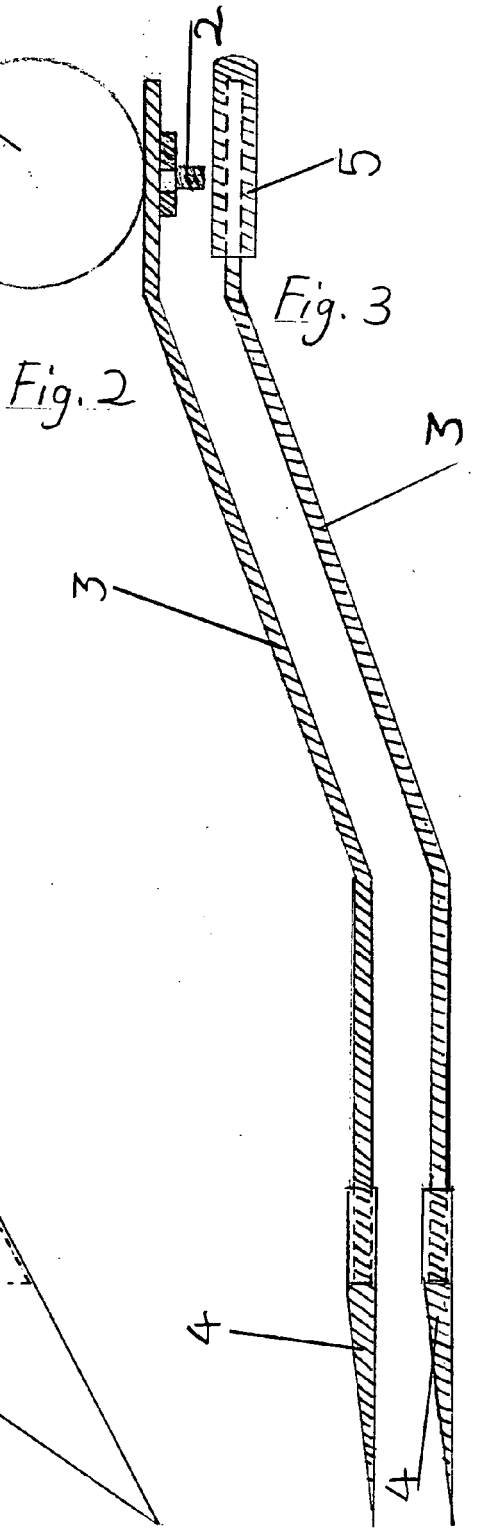
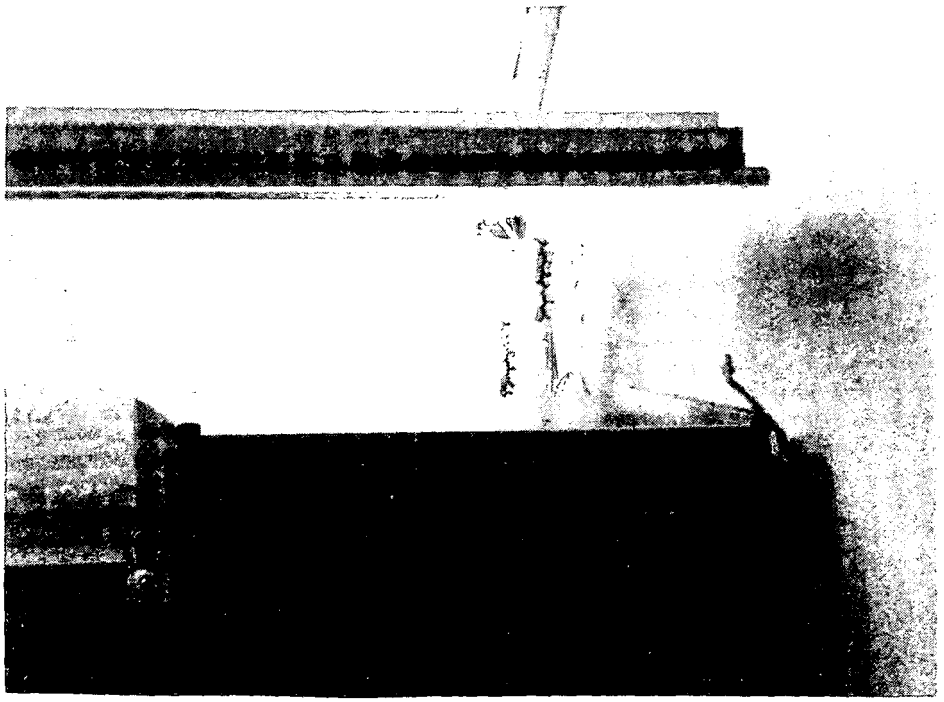


Fig. 2

Fig. 3





Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 07 00 5534

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	DE 44 22 398 A1 (STOLTENBERG LERCHE SVEN [DE]) 4. Januar 1996 (1996-01-04) * das ganze Dokument * * Abbildungen 4,6 *	1-3	INV. E05C17/54
X	GB 15287 A A.D. 1912 (COFFMAN JACOB HENRY [US]) 31. Oktober 1912 (1912-10-31) * das ganze Dokument * * Abbildung 4 *	1	
A	US 1 545 532 A (DAVIS STUBBS EDGAR) 14. Juli 1925 (1925-07-14) * das ganze Dokument *	1	
A	FR 522 844 A (R. PFAADT) 6. August 1921 (1921-08-06) * das ganze Dokument *	1-4	

RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)

E05C

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
München	10. September 2007	WAGNER, A

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur

T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument

2

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR. EP 07 00 5534

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

10-09-2007

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 4422398 A1	04-01-1996	KEINE	
GB 191215287 A	31-10-1912	KEINE	
US 1545532 A	14-07-1925	KEINE	
FR 522844 A	06-08-1921	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82